

**Die Weitergabe dieses Vortrages an
Kollegen ist ausdrücklich erwünscht.**

R. Jansen-Rosseck



**Download der Vortragsfolien als PDF-Datei unter:
www.rolfjansenrosseck.de/downloads/vortrag22012025.pdf**

Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Unerkannte chronisch aktive Infektionen als übergeordnete Ursache nahezu aller chronischen Krankheitsbilder!



Rolf Jansen-Rosseck DTM&H

Arzt (Privatpraxis in Berlin), Diplom in Tropenmedizin & Hygiene (DTM&H, Universität Liverpool), Umweltmedizin

Vita

- Fast 50 Jahren ärztlicher Tätigkeit war ich in verschiedenen Ländern in vielen Bereichen der Medizin
- Ehemaliger Umweltreferent und kommissarischer Seuchenreferent des Landes Berlin
- 15 Jahre in Laboren in der Diagnostik und Grundlagenforschung
- Mitgründer und wissenschaftlicher Beirat Parasitus Ex e.V. - Gemeinnütziger Verein zur Erforschung von Infektionskrankheiten bei Hunden und Katzen
- Arbeit in Tropeninstituten in Düsseldorf, Berlin, London und Liverpool
- Viele Praxen über Jahre hinweg als Experte in tropenmedizinischen und infektiologischen Fragestellungen beraten
- Arzt in Gemeinschaftspraxen, im Krankenhaus und Ambulanzen verschiedener Fachrichtungen gearbeitet und mehrere eigene Praxen unter anderem in Düsseldorf und Berlin
- Dozent im Studiengang Gesundheitswissenschaften an der internationalen privaten Universität „Collegium Humanum – Warsaw Management University“ in Warschau



Unter der Lupe – mein eigenes Sendeformat beim Schweizer Gesundheitsfernsehen.

QS24.tv

Chronisch krank... Mein eigener Weg zur Heilung



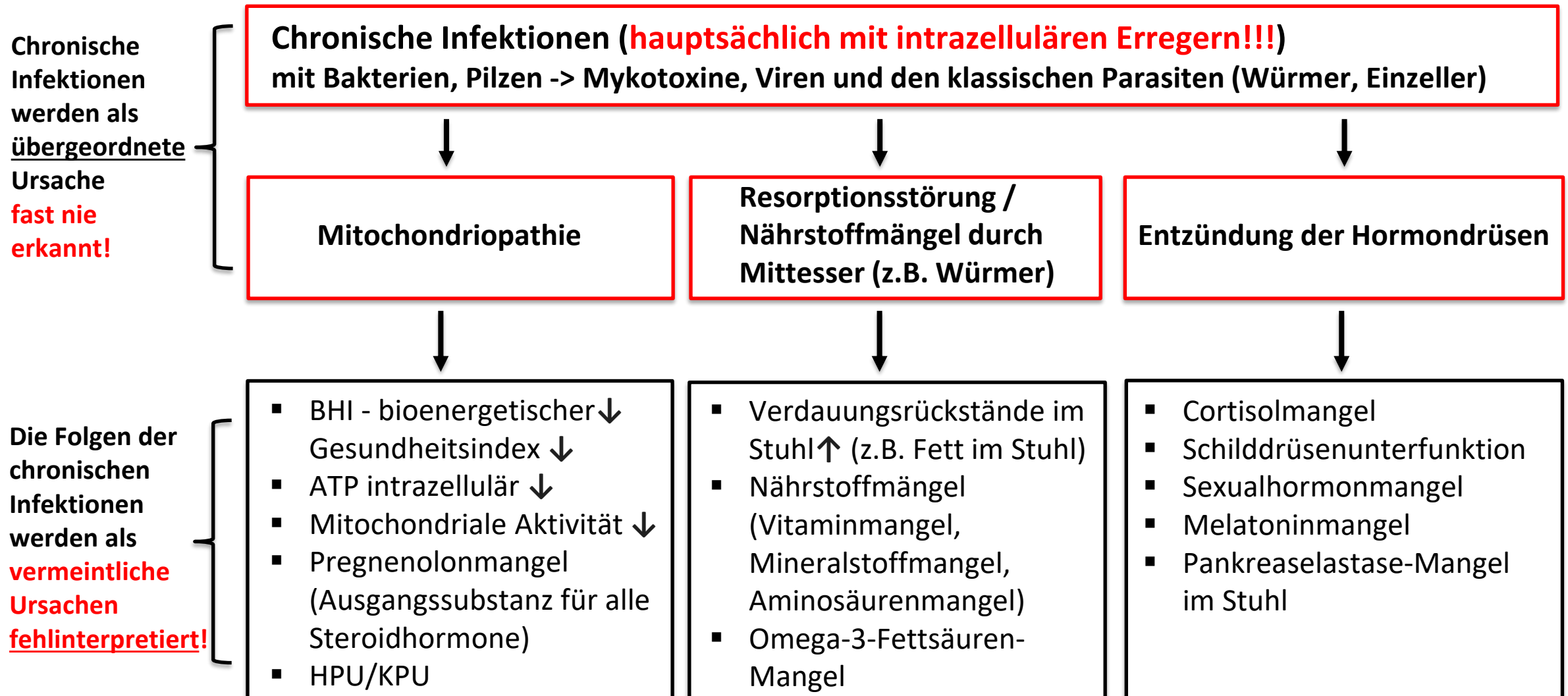
Heute im Alter von
74 Jahren!

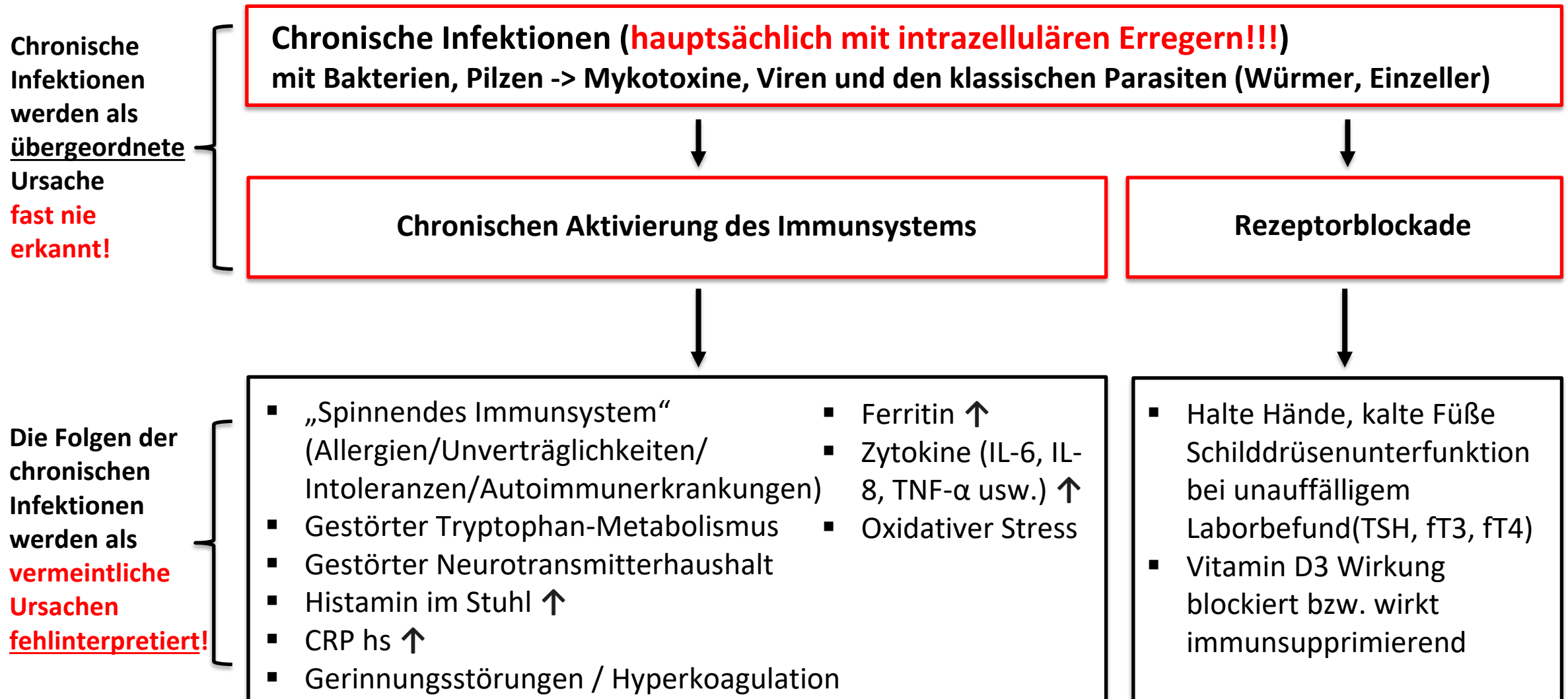
Auf meinem jahrzehntelangen Weg zurück zur Gesundheit ist mein heutiges Konzept entstanden, mit dem auch Sie Ihren Patienten zurück zur nachhaltigen Gesundheit verhelfen können.

Ihre Fragen beantworte ich sehr
gerne nach dem Vortrag.



Teil 1





Chronische Infektionen werden als übergeordnete Ursache **fast nie erkannt!**

Chronische Infektionen (**hauptsächlich mit intrazellulären Erregern!!!**) mit Bakterien, Pilzen -> Mykotoxine, Viren und den klassischen Parasiten (Würmer, Einzeller)

Störungen des Darmmikrobioms

Die Folgen der chronischen Infektionen werden als **vermeintliche Ursachen** fehlinterpretiert!

- Calprotectin ↑
- Alpha-1-Antitrypsin ↑
- Zonulin ↑
- Darmdysbiose
- Sekretorisches IgA (sIgA) ↓ oder ↑

Häufige parasitische Infektionen in der Praxis

Bakterien

- Helicobacter pylori -> ca. 90 % meiner Patienten sind betroffen
- Bartonellen (B. henselae, B. quintana) -> ca. 90 % meiner Patienten sind betroffen
- Chlamydien (C. trachomatis, C. pneumoniae)
- Mycoplasmen (M. pneumoniae, M. hominis)
- Rickettsien (diverse spezies)
- Ureaplasmen (U. urealyticum, U. platys)
- Yersinien (Y. enterocolitica)
- Borrelien (diverse spezies)

Viren

- Herpesviren (EBV, CMV, VZV usw.)
- Bornavirus (BoDV-1)

Einzeller

- Babesien (B. divergens, B. microti)
- Giardia lamblia
- Toxoplasma gondii

Würmer

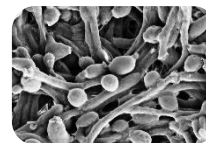
- Ascaris lumbricoides (Spulwurm)
- Strongyloides stercoralis (Zwergfadenwurm)

Pilze

- Candida (diverse spezies)
- Schimmelpilze -> Mykotoxine



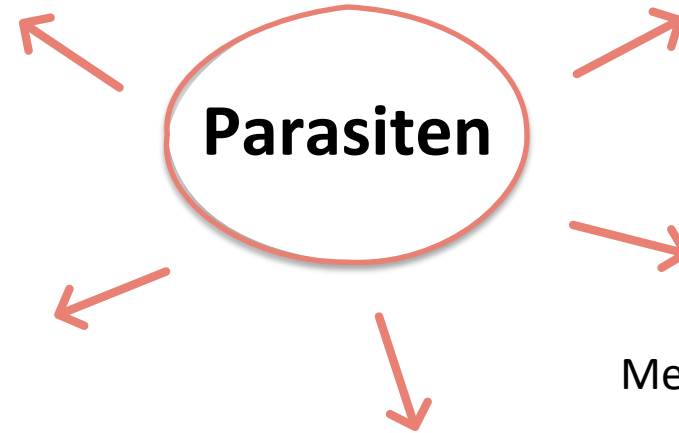
Viren



Pilze



Bakterien



Metazoen (Mehrzeller)



Protozoen (Einzeller)

Müdigkeit / Erschöpfung

Chronische Müdigkeit (CFS)
Erschöpfung
Belastungsintoleranz
ME/CFS
Post Covid / Long Covid / Post Lyme

Immunsystem

Infektanfälligkeit
Wiederkehrende Infekte
Allergien
Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS)
Multiple Chemikaliensensibilität (MCS)
Grippesymptome
Lymphknotenschwellungen
Frösteln / Schüttelfrost

Augen

Grauer Star (Katarakt)
Sehstörungen / Sehen verschlechtert
Nachtblindheit (Kontrastsehschwäche)
Retinitis pigmentosa

Schädel / Psyche / ZNS-Symptome

Kopfschmerzen
Migräne
Schwindel
Angststörungen
Panikattacken
Depressionen
Schizophrenie
Bipolare Störungen (Hypomanie, Depression)
Stimmungsschwankungen
Ich-Störung
Dissoziative Symptome (Depersonalisation)
Agressivität, Reizbarkeit
Gedächtnis-, Konzentrationsstörungen
Demenz
Parkinson
Suchterkrankungen
Zwangserkrankungen
Kognitive Störungen
Epilepsie
Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

Sprechstörungen (Wortfindung etc.)
Delirante Symptome (Verwirrtheit, Desorientierung)
Koordinationsstörungen (Grob-, Feinmotorik)

Herz / Gefäßsystem

Arteriosklerose
Herzinfarkt
Schlaganfall
Bluthochdruck
Hämorrhoiden / Veneninsuffizienz
Krampfadern
Small vessel disease
Aneurysmen
Herzbeschwerden (z.B. erhöhter Ruhepuls)
Myokarditis
Perikarditis
Endokarditis
Posturales Tachykardie-Syndrom (POTS)

Lunge / Atmung / HNO

Asthma
Luftnot / Kurzatmigkeit
Chronischer Husten
Chronische Bronchitis
Chronische Nasennebenhöhlen-
entzündung
Tinnitus
Schwerhörigkeit

Magen / Darm

Reizmagen
Bauchschmerzen
Reflux
Übelkeit
Reizdarm
Erbrechen
Durchfall
Verstopfung
Nahrungsmittelunverträglichkeiten
Nahrungsmittelintoleranzen (Laktose-,
Fruktose-, Gluten-, Histaminintoleranz)

Morbus Crohn
Colitis ulcerosa

Blase / Harnwege / Prostata

Reizblase
Chronische Blasenentzündung
Interstitielle Zystitis
Prostatahyperplasie
Diabetes insipidus

Bewegungsapparat / Nerven / Schmerzen

Hexenschuss
Muskelverspannungen
Muskelzucken
Myogelosen
Instabile HWS / instabile Gelenke
Schmerzen jeglicher Art (z.B.
Knochen-, Sehnen-, Rücken-,
Muskel-, Fuß-, Gelenkschmerzen,
unter den Fußsohlen, Fibromyalgie)
Wandernde Schmerzen

Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule
Rheuma
Arthritis / Polyarthritits
Arthrose -> Gelenkersatz
Muskelschwäche
Morbus Dupuytren
Neuropathie / Polyneuropathie
Small-Fiber-Neuropathie
Bandscheibenvorfall

Haut

Nesselsucht (Urtikaria)
Juckreiz
Rosazea
Akne

Frauen (Hormonelle Störungen / Erkrankungen)

Prämenstruelles Syndrom (PMS)
Endometriose
Wechseljahresbeschwerden
Hitzewallungen / Schweißausbrüche (Nacht/Tag)
Zysten / Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS)

Autoimmunerkrankungen

Alle Autoimmunerkrankungen sind

Folge chronischer Infektionen z.B.

Hashimoto Thyreoiditis

Morbus Basedow

Multiple Sklerose (MS)

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Guillain-Barré-Syndrom (GBS)

Sarkoidose

Schlaf

Langes Schlafbedürfnis

Nicht erholsamer Schlaf

Schlafstörungen (Ein-/Durchschlafstörungen)

Schlafapnoe

Schnarchen

Kinder

Entwicklungsstörungen

Verhaltensauffälligkeiten

Lernstörungen

Autismus

ADS/ADHS

Übergewicht

Abnehmblockade

Heißhunger auf Süßes

Sonstiges

Unerfüllter Kinderwunsch

Auffällige Laborwerte unklarer Genese

(z.B. Leberenzymhöhung, erhöhtes

Cholesterin, erhöhte Triglyceride)

Diabetes Typ 2

Parodontitis

Gerinnungsstörungen / Hyperkoagulation

und vieles mehr...

In meiner Online-Fortbildung zeige ich Ihnen welche Infektionen sich hinter den Erkrankungen verbergen, wie Sie diese diagnostizieren und schlussendlich **Ihren Patienten durch kausale Therapiemöglichkeiten zurück zur Gesundheit verhelfen!**

Warum werden die Infektionen fast nie erkannt?

Die Grenzen der Testverfahren

Stuhl PCR

Die PCR aus dem Stuhl kann nur das finden, was mit dem Stuhl nach draußen transportiert wurde.



Blut PCR

Bei chronischen Infektionen ist die Anzahl der Erreger im Blut zu gering, um diese mit der PCR nachzuweisen.

Ich nutze diesen Test daher nicht!



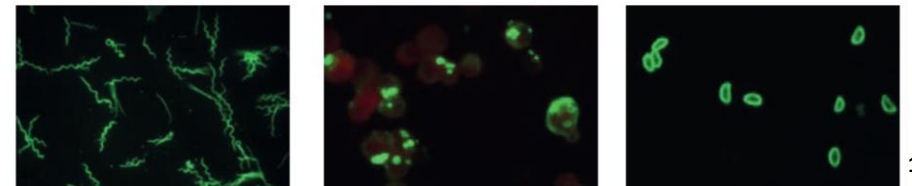
Antikörperteste

ELISA sind bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Bornavirus) für die Infektionsdiagnostik ungeeignet.

Blots stehen uns nicht für alle relevanten Infektionen zur Verfügung. Sie unterscheiden sich stark in der Qualität.

IFT sind für mich der Goldstandard. Wenige Labore auf der Welt beherrschen das Verfahren. (Antigen, Mikroskop, Interpretation, Hook-Effekt uvm.!)

Positive Abbildungen
(*Borrelia*, *Ehrlichia canis*, *Toxoplasma gondii*)



Laborergebnisse: Testung einer Serumprobe in 3 Laboren

Labor A

Keine Infektion!

	Ig-Klasse	Titer	Referenzbereich	Reaktivität
Bartonella henselae	IgG	< 1:100	< 1:100	negativ
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ
Bartonella quintana	IgG	< 1:100	< 1:100	negativ
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ

Labor B

Keine Infektion!

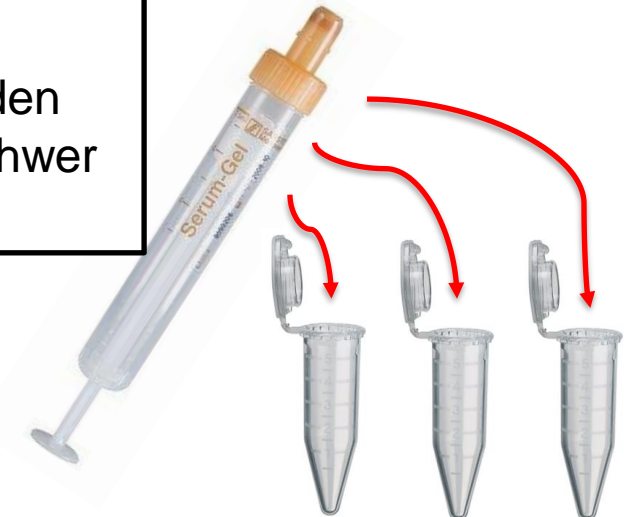
	Ig-Klasse	Titer	Referenzbereich	Reaktivität
Bartonella henselae	IgG	< 1:100	< 1:100	negativ
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ
Bartonella quintana	IgG	< 1:100	< 1:100	negativ
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ

Labor C

Hoch positiv!

	Ig-Klasse	Titer	Referenzbereich	Reaktivität
Bartonella henselae	IgG	1:8000	< 1:100	positiv
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ
Bartonella quintana	IgG	1:8000	< 1:100	positiv
	IgM	< 1:10	< 1:10	negativ

Die Auswahl des Testverfahrens und die Testung in einem spezialisierten Labor entscheiden über die Gesundheit dieses schwer erkrankten Patienten!



Welchen Test soll ich nun durchführen und in welchem Labor soll ich den Test durchführen?

Stuhl PCR

Blut PCR

IFT

ELISA

Lymphozytentransformationstest (LTT)

Blot

EliSpot

Kultur

Es kommt auf den Erreger an, den man aufgrund der Symptome und der Exposition des Patienten im Labor bestätigen will. Die Fragen klären wir individuell für jeden einzelnen Erregern in meiner Online-Fortbildung!

Helicobacter pylori positiv

Strongyloides stercoralis positiv

„**Mischinfektionen mit 5 bis 15 gleichzeitig laufenden Infektionen** aus Bakterien, Pilzen, Viren und den klassischen Parasiten (Würmer, Einzeller) verbergen sich **ursächlich** hinter nahezu **jedem chronischen Krankheitsbild!**“

Babesia divergens positiv

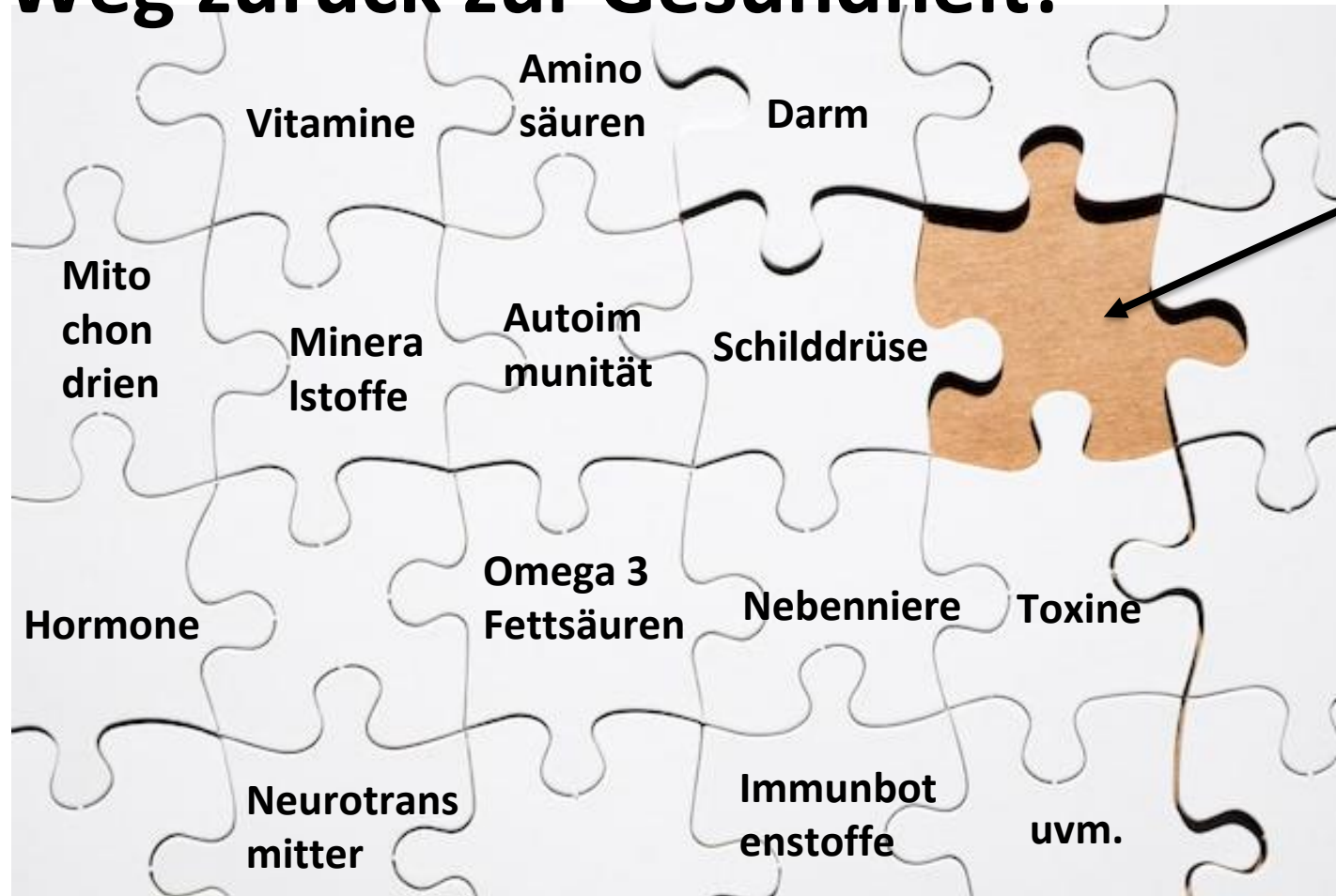
Bornavirus positiv

Giardia lamblia positiv



Bartonella henselae positiv

Chronische Infektionen sind das vergessene und völlig unterschätzte Puzzlestück auf dem Weg zurück zur Gesundheit!



„Ich diagnostiziere in meiner Praxis
keine seltenen Erkrankungen,
sondern **häufige** Erkrankungen, die
selten diagnostiziert werden!“

A handwritten signature in black ink, reading "R. Jansen-Rosseck". The signature is written in a cursive, flowing style.

Teil 2



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Walter Siegenthaler

* 1923 bis † 2010

Original Zitat (Ausschnitt) aus dem Geleitwort zum Buch
„Die Infektiologie“ v. Lode & al. - 2004



„Infolge der Fehleinschätzung bzw. Unterschätzung des epidemiologischen Stellenwertes und der Dynamik von Infektionskrankheiten infolge von Selbstzufriedenheit, Gleichgültigkeit und z. T. auch Ignoranz - sind gefährliche Defizite bei der Verhütung, Erkennung, Kontrolle & Bekämpfung dieser Infektionskrankheiten eingetreten bzw. hingenommen worden. Auch der unzureichende Stellenwert der Universitären Ausbildung, der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten in Deutschland, hat zu dieser Entwicklung beigetragen.“

Wie häufig kommen chronische Infektionen in der Praxis vor?

„**Chronisch krank = chronisch mischinfiziert** mit allen Infektionsfolgen, wie beispielweise Mitochondriopathie, Nährstoffmängeln, Hormonelle Störungen, Störungen im Neurotransmitterhaushalt, Dysbiose uvm.“



DETEKTIVARBEIT... KRANKHEITEN UNTER DER LUPE

Immunsystem

Immunbotenstoffe
Autoimmunität
Nasenbesiedlung
mit Bakterien/Pilzen

Nährstoffe

Vitamine
Mineralstoffe
Aminosäuren
Omega-3-Fettsäuren

Hormonsystem

Schilddrüse
Nebenniere
Hypothalamus
Hirnanhangdrüse
Zirbeldrüse

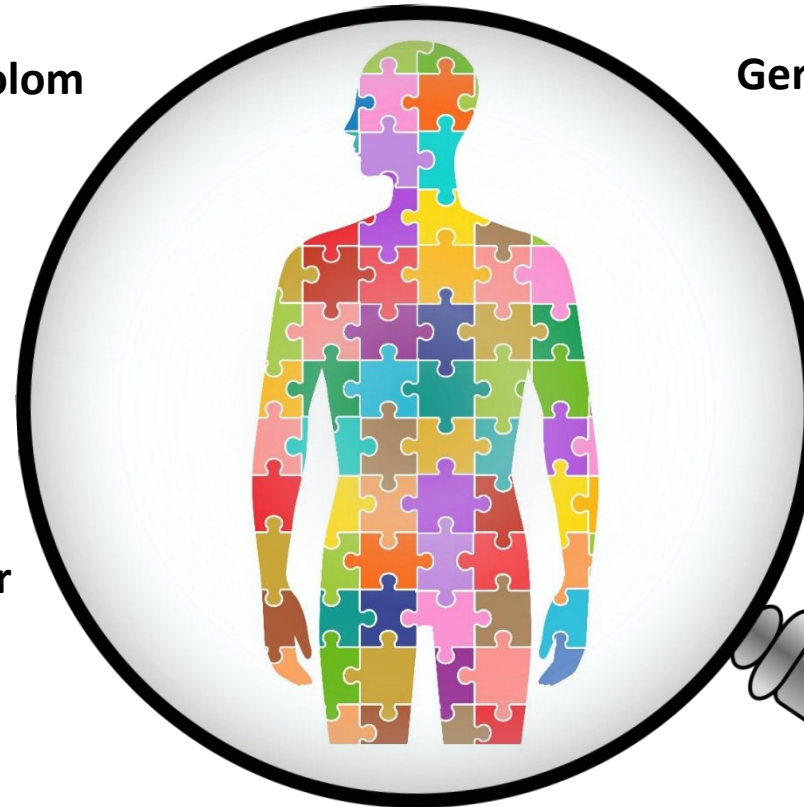
Chronische Infektionen

Bakterien, Pilze, Viren, Parasiten (Einzeller, Würmer)

Metabolom

Darmmikrobiom

Neurotransmitter



Gerinnungssystem

Genetik / Epigenetik

Ernährung & Lebensstil

Umweltzahnmedizin

Metalle im Mund
Titanimplantate
Wurzelbehandelte Zähne
NICO/FDOK

Umweltmedizin

Toxine
Schwermetalle
Schimmelpilze
Elektrosmog

Vegetative Nervensystem

Psychoemotionaler Stress
HRV(VNS)-Messung

Chronische Entzündungsherde

DIE KÖRPERTEMPERATUR UND DAS IMMUNSYSTEM

TEMPERATURMESSUNG

Vorname:

Nachname:

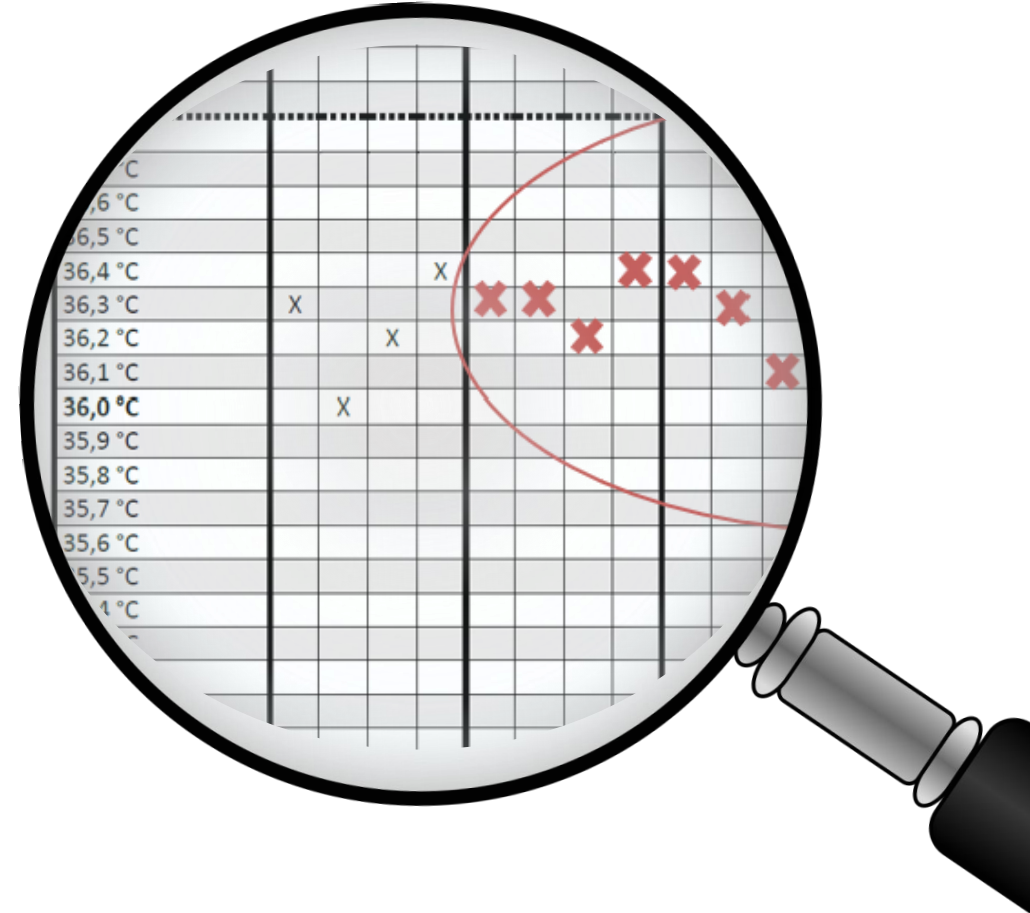
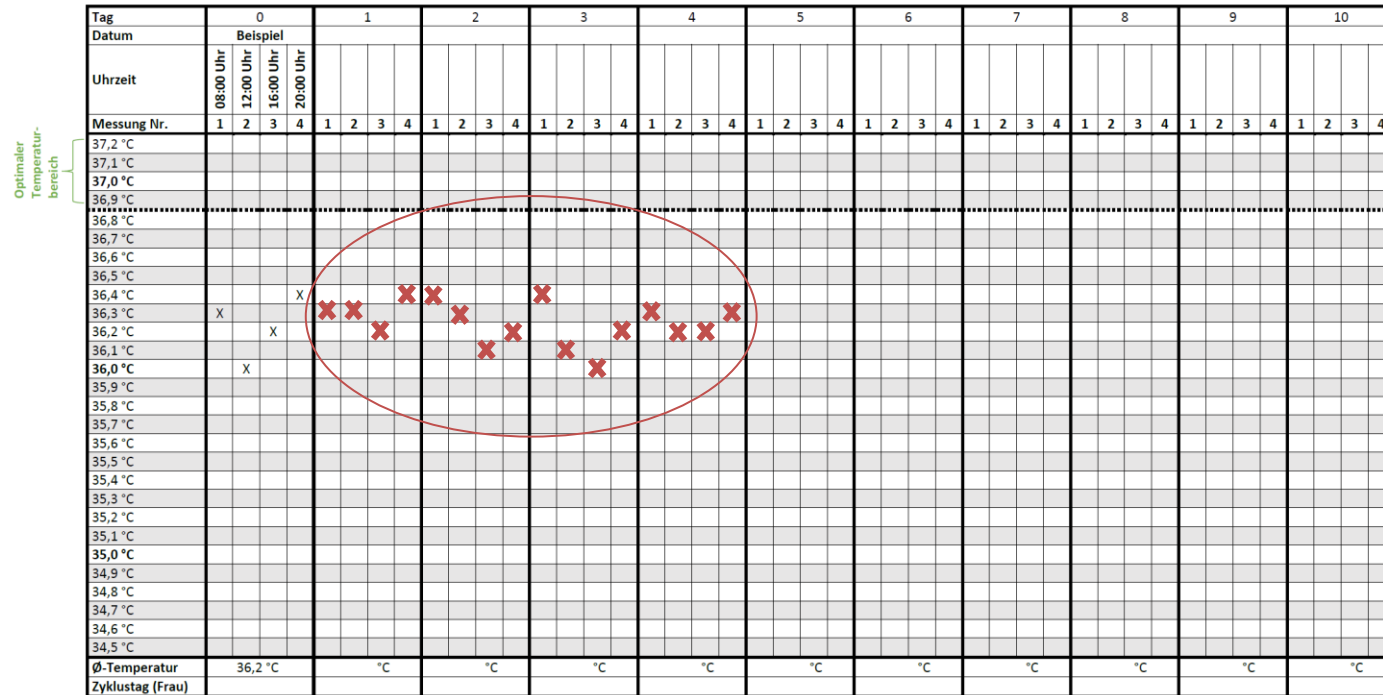
Geburtsdatum:

So messen Sie viermal täglich Ihre Körpertemperatur:

1. Führen Sie die erste Messung Ihrer Temperatur direkt nach dem Aufwachen durch – noch im Bett liegend.
2. Notieren Sie Ihre gemessene Temperatur mit einem Punkt oder Kreuz in der Tabelle.
3. Führen Sie die zweite, dritte und vierte Messung jeweils im Abstand von 4 Stunden durch.
4. Frauen notieren bitte zusätzlich ihren jeweiligen Zyklustag.

Um das Messergebnis nicht zu verfälschen, vermeiden Sie bitte unmittelbar vor einer Messung alles, was Ihre Körpertemperatur verändert:

Essen, Trinken, Sauna, starke körperliche Beanspruchung, einen Spaziergang



DIE KÖRPERTEMPERATUR UND DAS IMMUNSYSTEM

Wichtige Informationen zur Messung:

- Messen Sie an mindestens **fünf** aufeinanderfolgenden Tagen Ihre Körpertemperatur.
- Die Messung erfolgt **unter der Zunge**.
- **Ignorieren Sie das Piepen** des Fieberthermometers, das nach ca. 30 Sekunden ertönt.
- Die Messdauer muss **5 Minuten** betragen – eine längere Messung ist nicht notwendig.
- Das Fieberthermometer schaltet sich nach ca. 8 – 10 Minuten automatisch aus.

Die zuletzt gemessene Temperatur anzeigen:

Sollte sich das Fieberthermometer ausgeschaltet, bevor Sie die Temperatur abgelesen haben, können Sie die gespeicherte Temperatur wie folgt anzeigen lassen.

- Halten Sie die Einschalttaste des Fieberthermometers für ca. 3 Sekunden gedrückt.
- Das Fieberthermometer schaltet sich nun ein und zeigt unten rechts im Display ein M (für Memory = Speicher) sowie die zuletzt gemessene Temperatur.
- Sie haben nur wenige Sekunden Zeit die Temperatur abzulesen, bis das Fieberthermometer automatisch eine neue Messung startet.

Berechnen der Durchschnittstemperatur:

- Addieren Sie die vier Tagesmesswerte
- Teilen Sie die Summe durch vier
- Notieren Sie die ermittelte Temperatur im Feld „Ø-Temperatur“ (Durchschnittstemperatur).

Interpretation der Durchschnittstemperatur:

Eine durchschnittliche Temperatur von weniger als 36,8 °C weist auf eine Unterfunktion der Schilddrüse hin.

Benutzen Sie eines der folgenden, von mir getesteten, Fieberthermometer:

Digitale Fieberthermometer:



Domotherm TH1
PZN: 00793087 | Preis: 3,99 €



Aponorm easy
PZN: 01174802 | Preis: 2,95 €



Aponorm basic
PZN: 10040578 | Preis: 2,95 €

Alle drei digitalen Fieberthermometer speichern den letzten Messwert und sind von der Messgenauigkeit gleichwertig.

Analoges Fieberthermometer:



Geratherm Classic
PZN: 04398212 | Preis: 4,95 €

Das quecksilberfreie, analoge Fieberthermometer ist von der Messgenauigkeit gleichwertig, jedoch von der Handhabung deutlich umständlicher als ein digitales Fieberthermometer.

ACHTUNG: Alte analoge Fieberthermometer beinhalten Quecksilber und sollten unter keinen Umständen mehr verwendet werden. Beim Zerschneiden setzen sie hochgiftiges Quecksilber frei. Sollten sie noch eines besitzen, entsorgen Sie dieses bitte fachgerecht auf einem Recycling- oder Wertstoffhof, da es sich um hochgiftigen Sondermüll handelt!

CHRONISCHER MANDELFOKUS -> Immunsystem



- Zerklüftete Mandeln
 - Mandelsteine
- sind kein kosmetisches Problem!

ZAHNHERDE -> Immunsystem

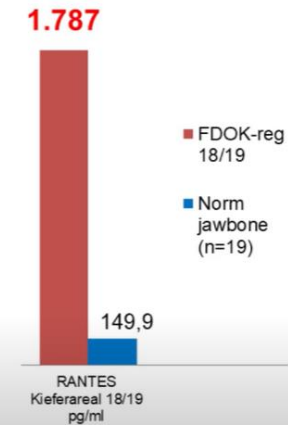
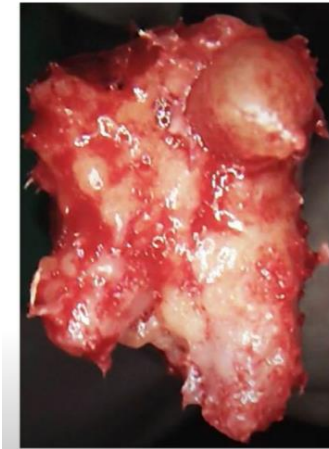


Gesunder Zahn



Wurzelbehandelter, toter Zahn

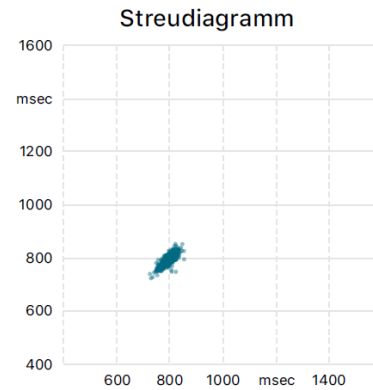
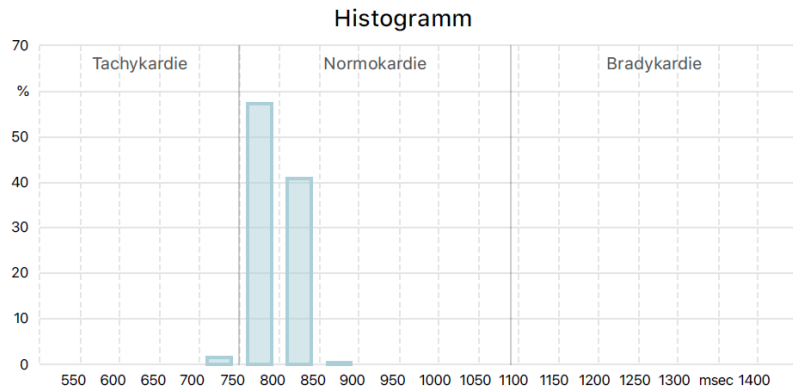
Quelle: Dr. med. dent. Dominik Nischwitz



FDOK / NICO

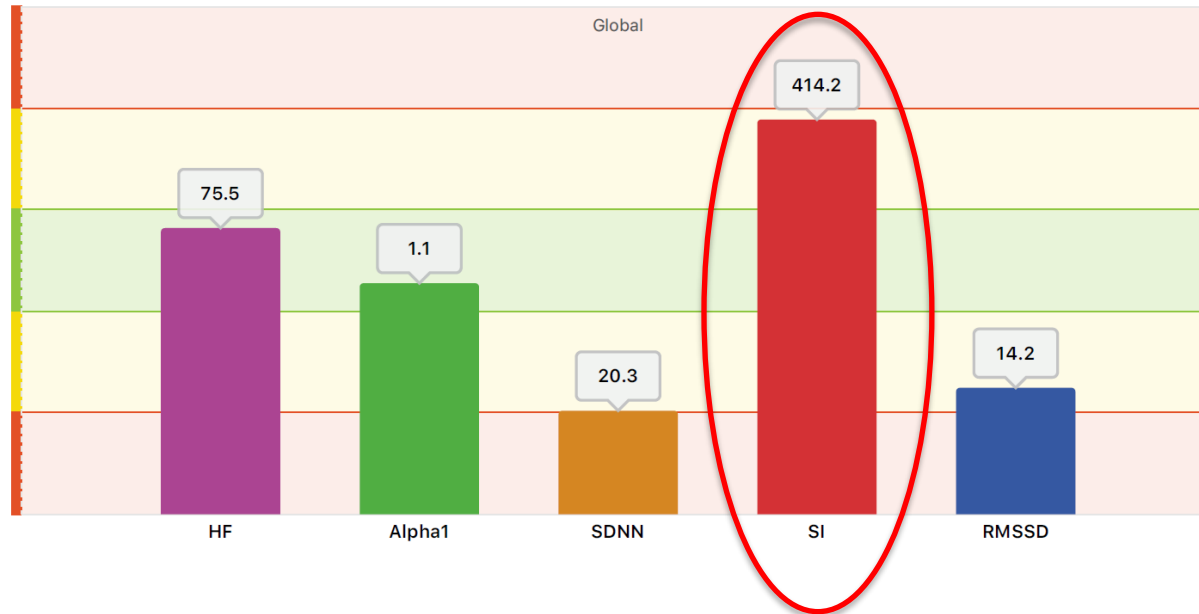
Quelle: Dr. med. dent. Johann Lechner

CHRONISCHER STRESS -> Immunsystem



Ergebnis einer HRV-Messung
(Analyse des vegetativen Nervensystems)

Hauptparameter der VNS Analyse



} Optimal

Fallbeispiel: Maria, Schülerin (Abiturientin)

Hauptsymptome

Depressionen

Ängste

Zwänge

Verwirrtheit

Gereiztheit

Ärztlicher Laborbefund

Dr. med. Kerstin Grutza
FÄ für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie & Infektionsepidemiologie

Dr. med. Bernd A. Staden
FA für Allgemeinmedizin

Telefon +49 (0) 33203 328 870
E-Mail labor@sanimeus.de

Fax +49 (0) 33203 328 871
Internet www.sanimeus.de

Bornavirus Triple-ELISA

	Ergebnis	Einheit	Ref.-Bereich	Reaktivität
Bornavirus (BoDV-1) – Antigen (pAg)	0,35	AU	< 0,10	2-fach positiv ++
Bornavirus (BoDV-1) – Antikörper (Ak)	0,06	AU	< 0,10	negativ
Bornavirus (BoDV-1) – Immunkomplexe (CIC)	0,67	AU	< 0,10	3-fach positiv +++

S Bornavirus Triple-ELISA Ak/Ag/CIC 180,00
(ELISA)
*3-Fach-Testkombination entwickelt von
Univ.-Prof. Dr. med. vet. Hanns Ludwig und
Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Liv Bode*

<https://www.sanimeus.de/anforderungsbogen>

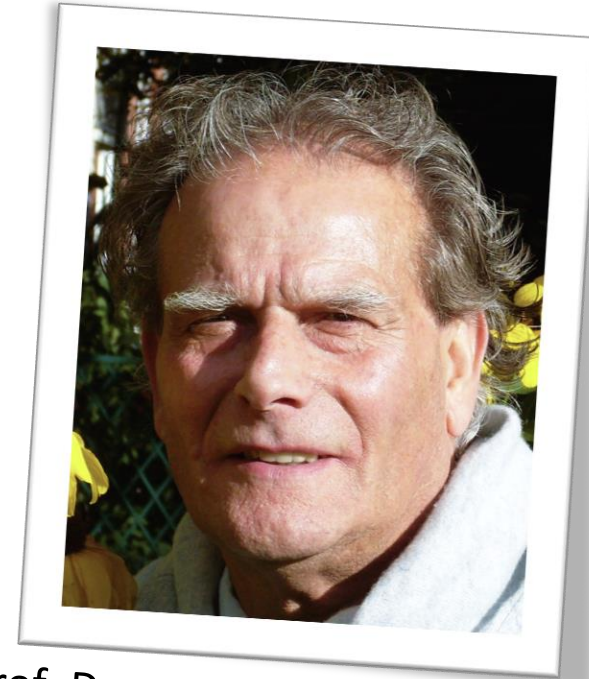
Bewertung der Borna-Virus-Serologie:

< 0,10	negativ	
0,10 – 0,12	fraglich	
0,13 – 0,15	schwach positiv	(+)
0,16 – 0,30	1fach positiv	+
0,31 – 0,60	2fach positiv	++
0,61 – 1,00	3fach positiv	+++
> 1,00	4fach positiv	++++

Weltweit einzigartige 3-Fach-Testkombination

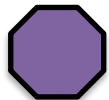


Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Liv Bode

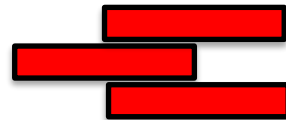


Prof. Dr. med. vet. Hanns Ludwig

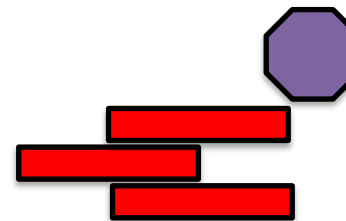
Bornavirus Triple-ELISA



Virus-Antigen
pAG-Test



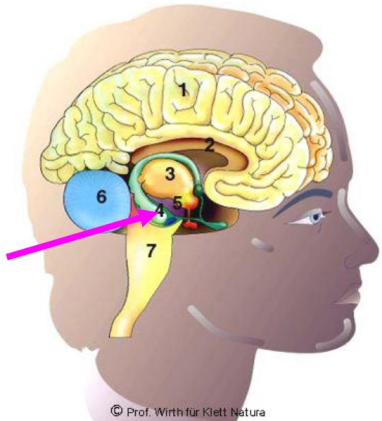
Antikörper
AK-Test



Virus-Antigen-Antikörper-Komplex
CIC-Test

Wo im Körper sind Bornaviren nachweisbar?

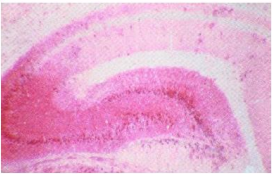
Nachweise im Gehirn



- 1 Großhirn
- 2 Balken
- 3 Zwischenhirn
- 4 **Limbisches System**
- 5 Mittelhirn
- 6 Kleinhirn
- 7 Nachhirn

Niller et al. 2020 Lancet Inf Dis, RNA in Autopsieproben

Virusantigene und RNA im Hippocampus (Ratte) erzeugen Lernprobleme



Dittrich et al. 1989, Biol Psychiatry

Gosztonyi 2008, APMIS

Virusantigene stören Balance der Gehirnbotsstoffe (Ratte)



Neurotransmitter release

Ludwig et al., 1988 Prog Med Virol

Was macht Bornavirus einzigartig?

- Spezialisierung auf limbisches System (Althirnbereich)
- Keine Zellerstörung im Gehirn
- Funktionelle Störung der Gehirnbotsstoffe durch Virusproteine

Nachweise im Blut

Antigene in Blutzellen
RNA in Blutzellen

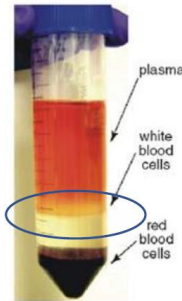
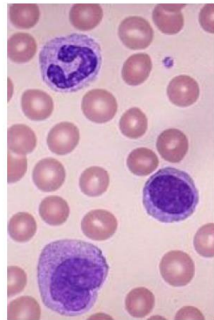
Bode et al., 1994 Lancet, Antigen in Blutzellen
Bode et al., 1995 Nat Med, RNA in Blutzellen

Isolierung infektiöser Viren

Bode et al. 1996 Mol Psychiatry;
Nakamura et al. 2000 J Virol

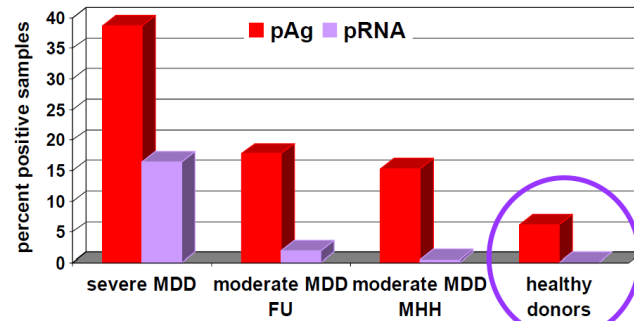
Antigene im Blutplasma
RNA im Blutplasma

Bode et al. 2001 Mol Psychiatry



Risiko Blutplasma durch unerkannt hochbelastete Spender?

Antigen im Plasma korreliert mit RNA

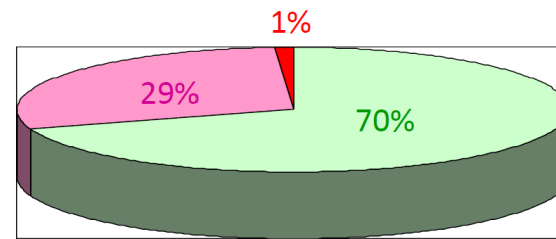


Bode et al. 2001, Mol Psychiatry

2001 nur Patienten aber keine Spender mit Antigen und RNA im Plasma gefunden

RNP=Ribonukleoprotein= infektiös

Blutspender

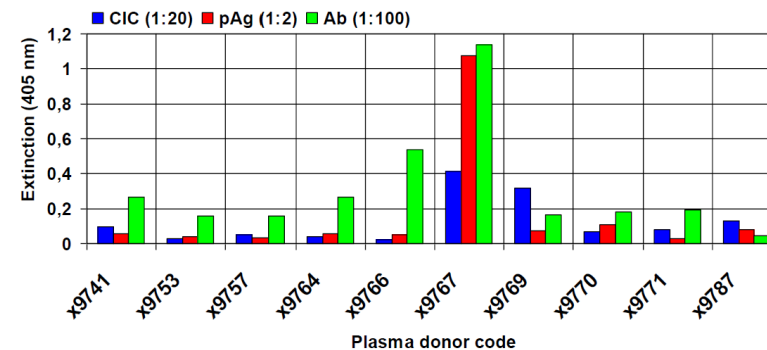


negativ niedrig positiv hoch positiv



Bildquelle: DRK, Tiefgefrorenes Frischplasma im Transfusionsbeutel, Plasmapherese (rechts)

2002 hochbelasteter Spender in Zufallspanel mit Antigen und RNA identifiziert



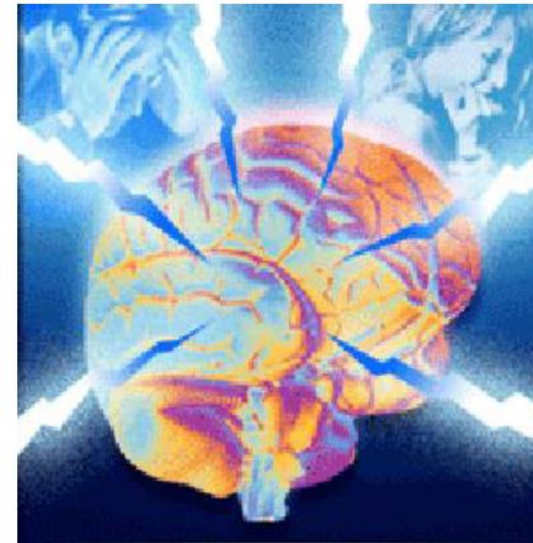
Risiko Plasma?
1% Spender hoch positiv für Viruseiweiß gefunden; Plasma potentiell infektiös!

Wann und für wen werden schlafende Bornaviren zum Risiko?

Risikofaktoren der Aktivierung einer BDV-1 Infektion

- Chronischer Stress
- Geschwächtes Immunsystem
- Andere systemische Infektionen
 - EBV-Infektion, CMV-Infektion (Herpesviren mit Immunsuppression)
 - Borrelien-Infektion
- Andere systemische Grunderkrankungen
 - Diabetes
 - Herz-Kreislaufkrankung

Stress



↓ Schwächung
Immunsystem



↑ Aktivierung
Bornavirus

Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Online-Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten

Wenn Sie mein **gesamtes Konzept von A bis Z** erlernen möchte, müssen Sie sich nicht wie ich über 50 Jahre mit dem Thema beschäftigen.

Mein gesamtes Wissen aus fast 50 Jahren Praxiserfahrung, mit dem Sie Ihren Patienten **zurück zur chronischen Gesundheit** verhelfen, erlernen Sie in nur 50 Stunden in meiner Online-Fortbildung!



Ursachenbeseitigung statt
Symptomunterdrückung bei
chronischen Erkrankungen –
Heilung ist möglich!

Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Online-Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten

Internes Therapeutennetzwerk
für Fortbildungsteilnehmer



Bei der Umsetzung des Konzeptes unterstützen Sie zahlreiche Experten aller Fachrichtungen in meinem internen Therapeutennetzwerk.



Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Online-Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten



Kyra Kauffmann, Heilpraktikerin, 40479 Düsseldorf (DE)

Endlich eine Fortbildung, die viele offene Fragen beantwortet, die sich im Laufe meiner 20-jährigen Praxistätigkeit ergeben haben. Erschreckenderweise fallen mir immer mehr Patienten ein, die gestorben sind, ohne dass nach chronischen Infektionen geschaut wurde – deren Symptomatik in der Rückschau jetzt typisch erscheinen.

www.naturheilkundliche-medizin.de

Zahlreiche weitere Testimonials meiner Fortbildungs-Teilnehmer finden Sie unter:
www.rolfjansenrosseck.de/online-fortbildung

Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Online-Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten

JR

JANSEN-ROSSECK

Jetzt kostenfreies & unverbindliches
Erstgespräch sichern

www.rolfjansenrosseck.de



Ursachenbeseitigung statt Symptomunterdrückung bei chronischen Erkrankungen – Heilung ist möglich!

Online-Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten

Mein Wunsch ist, dass die Infektiologie in ihrem gebührenden Stellenwert erkannt wird, unser Netzwerk wächst und wir so gemeinsam vielen chronisch Kranken zurück zur chronischen Gesundheit verhelfen können.

- ✓ Machen Sie Kollegen auf das Thema aufmerksam!
- ✓ Senden Sie Kollegen den Link zur Internetseite www.rolfjansenrosseck.de/online-fortbildung

Jeder Interessent kann sich auf meiner Internetseite den Trailer **Einblicke in die Ursachen chronischer Krankheitsbilder** anschauen und sich anschließend kostenfrei den gesamten 2-stündigen Vortrag sichern.

